

„Ein Schmuckstückchen“

Mensa der Heideschule eröffnet / Ganztagesbetrieb startet in der nächsten Woche

VON
SONJA NIEMANN

Die Heideschule hat am Freitag ihre neue Mensa eröffnet. Am Mittwoch soll an der Grundschule der Ganztagsbetrieb beginnen. 70 Kinder sind angemeldet.

SCHWANEWEDE Nach der Waldschule und der Grundschule Dreienkamp ist die Heideschule damit die dritte Schule, an der Kinder auch nach dem regulären Unterrichtschluss weiter betreut werden können. Die Teilnahme an den Nachmittagskursen ist freiwillig. Rund 70 der insgesamt gut 230 Schüler werden dieses Angebot ab kommendem Mittwoch nutzen.

Pünktlich zum Halbjahreswechsel ist jetzt die Mensa der Grundschule fertig geworden. Der Neubau bietet 100 hungrigen Schülern gleichzeitig Platz. Das Essen kommt auch wie in den anderen Schulen vom Catering-Service Weiser. „Wir wollen mit vollen Segeln starten“, kündigte Schulleiter Thorsten Lesemann an. Mit halbvollen Segeln war die Ganztagschule bereits im November gestartet. 15 Kinder wurden seitdem im Rahmen eines Notbetriebs betreut.

Insgesamt bietet der Neubau eine Fläche von 230 Qua-



Mit Gesang, Speis und Trank haben Schüler, Lehrer und Vertreter aus der Politik die Eröffnung der neuen Heideschul-Mensa gefeiert.

Fotos: Niemann



dratmetern. 155 Quadratmeter nimmt davon der Speisesaal ein. Die Gemeinde Schwanewede hat insgesamt 430.000 Euro in den Bau und die Ausstattung des Gebäudes investiert.

„Berufstätige Eltern finden in Schwanewede eine Infrastruktur, die familienfreundlich ist“, lobte Lesemann die Investition der Gemeinde, die seiner Meinung nach eine zukunftsweisende ist. „Ich finde, dass diese Mensa ein wahres Schmuckstückchen geworden ist.“

Komplimente gab Bürgermeister Harald Stehngen gern zurück. Schulleiter Lesemann und sein Team hätten das Projekt Ganztagschule diplomatisch und ausschließlich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert angepackt und umgesetzt. „Wer so etwas in Schwanewede haben will, sollte sich mal bei Herrn Lesemann und seinem Team erkundigen, wie man so etwas anfängt“, sagte Stehngen.

Ebenfalls bei der Eröffnung mit dabei war Manfred Kück

von der Landesschulbehörde. Er beglückwünscht die Heideschule zu ihrer Entscheidung, ab jetzt ganztags für ihre Schüler da zu sein. Damit folge sie einem landesweiten Trend. Die Anzahl der Ganztagschulen sei landesweit seit 2003 von 155 auf inzwischen 1.300 gestiegen. Dafür, dass der Betrieb in Schwanewede reibungslos läuft, will er mit garantieren. „Ich kann zusichern, dass die Schule genug Lehrerstunden erhält, um guten Unterricht zu machen.“